Hotelière

Das Schweizer Fachmagazin
für die Hotellerie
04 2026



Herz und Struktur

Ramona und Thomas Vogt erfolgreich im Valbella Resort Lenzerheide

Schweiz 2040 (K)eine Lust am Untergang

Wann füttert Andrea Scherz Eichhörnchen?

Wer investiert in die Ideen von morgen?

Der Swiss Hospitality Investment Club lanciert ein neues Format: den Hospitality Venture Club – eine Bühne für die Start-ups in der Hospitality-Branche

Swiss-Hospitality-Investment-Club-Team



Daniel Schneider (links) und Ion Eglin (rechts) lancieren auch den Hospitality Venture Club.

Die Hospitality-Branche verändert sich stetig und rasant. Neue Technologien, veränderte Gästebedürfnisse, Nachhaltigkeit oder der Fachkräftemangel stellen die Branche vor grosse Herausforderungen. Gleichzeitig entstehen viele spannende Konzepte und Lösungsansätze genau dort, wo Menschen Bestehendes hinterfragen und neue Wege gehen – häufig abseits etablierter Unternehmensstrukturen.

Wer heute auf den europäischen Venture-Capital-Markt blickt, stösst vor allem auf Themen wie Künstliche Intelligenz, ClimateTech oder HealthTech. Die Hospitality spielt in diesen Diskussionen bislang meist nur eine Nebenrolle, obwohl sie sich mitten in einer der dynamischsten Transformationsphasen der vergangenen Jahrzehnte befindet.

Dabei mangelt es der Branche nicht an Ideen. Im Gegenteil: Zahlreiche Start-ups entwickeln digitale Lösungen für den Hotelbetrieb, neue Konzepte für das Gästeerlebnis oder innovative Ansätze rund um Nachhaltigkeit und Effizienz. Was häufig fehlt, ist eine Plattform, auf der diese Ideen sichtbar werden und auf der die Menschen zusammenkommen, sie weiterentwickeln, finanzieren oder in die Praxis bringen können.

Mit dem Hospitality Venture Club (HVC) entsteht nun ein Format, das diese Lücke schliessen möchte. Als neue Initiative des Swiss Hospitality Investment Club (SHIC) bringt der HVC erstmals Hospitality-Start-ups, Investoren, Unternehmer und Branchenexperten in diesem Rahmen zusammen. Initiiert wurde das Format von Daniel Schneider, Founder & Senior Partner von Monoplan und Ion Eglin, Rechtsanwalt & Partner der Bratschi AG und Mitglied der Verwaltung der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit (SGH). Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, jungen Unternehmen mehr Sichtbarkeit zu verschaffen und den Austausch zwischen Gründern, Investoren und etablierten Marktteilnehmern zu stärken. Die Premiere ist ein Signal dafür, dass die Hospitality ihre Zukunftsthemen stärker in den Mittelpunkt rückt und jungen Unternehmen eine Bühne gibt.

Der Anspruch ist bewusst ein anderer als bei einem klassischen Pitch-Wettbewerb. Ein unabhängiges Advisory Board wählt die überzeugendsten Konzepte aus. Die Finalisten präsentieren ihre Ideen im Rahmen des Swiss Hospitality Investment Club am 3. September 2026 in Zürich vor einer hochkarätig besetzten Jury und einem ausgewählten Publikum von Hospitality- und Investmentexperten. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht allein Preisgelder, sondern vor allem die Chance, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und strategische Partnerschaften anzustossen.

Davon profitieren nicht nur die Start-ups. Auch die Branche gewinnt. Etablierte Player erhalten früh Einblicke in Entwicklungen, die den Hotelalltag der kommenden Jahre prägen könnten. Gleichzeitig bekommen junge Unternehmen wertvolles Feedback aus der Praxis und die Möglichkeit, ihre Konzepte gemeinsam mit erfahrenen Marktteilnehmern weiterzuentwickeln.

Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten ist das wichtiger denn je. Wenn Investitionen zurückhaltender werden, wächst die Bedeutung starker Netzwerke und persönlicher Begegnungen. Gute Ideen brauchen nicht nur Kapital. Sie brauchen Menschen, die ihr Potenzial erkennen und bereit sind, gemeinsam den nächsten Schritt zu gehen.

Die Premiere des Hospitality Venture Club kann deshalb durchaus als Pionierarbeit verstanden werden. Während andere Branchen seit Jahren über etablierte Formate für Start-ups und Investoren verfügen, erhält die Hospitality mit dem Hospitality Venture Club erstmals ein europaweit ausgerichtetes Format, das Start-ups, Investoren und Entscheidungsträger gezielt zusammenbringt. Sie schafft Sichtbarkeit und setzt ein wichtiges Signal: Zukunftsweisende Ideen verdienen mehr Aufmerksamkeit, gerade in einer Branche, die sich kontinuierlich weiterentwickelt.



Panel von Daniel Schneider und Ion Eglin am Hospitality Summit der HotellerieSuisse